WB-EZ-01-031-3

Wahlen in Frankreich

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Frithjof Schmidt (Bochum KV)
Tagesordnungspunkt:	D Dringlichkeitsanträge

Wir beantragen die Einfügung des folgenden Abschnitts im Antrag WB-EZ-01 nach Zeile 30:

Mit seiner Botschaft von Zuversicht und Hoffnung und seinem klaren Ja zu Europa ist es Emmanuel Macron gelungen, die nationalistische, fremdenfeindliche und anti-europäische Politik von Marine LePen zu verhindern. Es ist ein gutes Zeichen, dass sich so viele Französinnen und Franzosen für Europa und für eine offene Gesellschaft entschieden haben. Es kommt nun auf eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Frankreich und Deutschland an,
für ein starkes sozial-ökologisches Europa zu kämpfen. Macron fordert zurecht ein Ende der Austeritätspolitik und eine große europäische Investitionsoffensive. Deutschland muss hier den bisherigen Kurs von Merkel, Schäuble und Gabriel endlich ändern und Macrons Initiative unterstützen.

Begründung

Eilbedürftigkeit: Das Ergebnis der Präsidentschaftswahlen in Frankreich stand erst nach Frist für Änderungsanträge fest.

Unterstützer*innen

Franziska Brantner (Heidelberg KV); Neda Noraie-Kia (Düsseldorf KV); Doris Wagner (München KV); Jan Seifert (Berlin-Mitte KV); Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Sven Giegold (Düsseldorf KV); Christian Beck (Berlin-Mitte KV); Ska Keller (Spree-Neiße KV); Alexander Diek (Bochum KV); Wolfgang Rettich (Bochum KV); Antje Westhues (Bochum KV); Nik Riesmeier (Lippe KV); Martin Petermann (Bochum KV); Christian Hohn (Olpe KV); Ute Koczy (Lippe KV); Johannes Dorn (Münster KV); Sylvia Kotting-Uhl (Karlsruhe KV); Ulle Schauws (Krefeld KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV)